

**Kompensationsmaßnahme  
im  
Flächenpool Schmachtenhagen-Zehlendorf**

Landkreis Oberhavel  
Naturraum Barnim und Lebus

**zum Vertrag  
V196/B-Plan Nr. 26 Mühlenbecker Land/2020**

Vorhabenträger: RAWTerra GmbH, Bütow

**MAßNAHMENBLATT**

**Träger des Flächenpools**



Flächenagentur Brandenburg GmbH  
Neustädtischer Markt  
14776 Brandenburg an der Havel  
Ansprechpartner: Joscha Lehde,  
[joscha.lehde@flaechenagentur.de](mailto:joscha.lehde@flaechenagentur.de)

## Maßnahmenblatt – Streuobstwiese Zehlendorf

<b>Angaben zum Flächenpool</b>			
Die unten aufgeführte Maßnahme ist Bestandteil des Flächenpools Schmachtenhagen-Zehlendorf. Die Maßnahme wurde 2020 durch die Untere Naturschutzbehörde geprüft und als gemäß § 3 Abs. 1 Punkt 7 FPV geeignet bestätigt.			
<b>Kurzcharakteristik</b>			
Die Maßnahme befindet sich östlich von Zehlendorf im Naturraum Barnim und Lebus. Sie umfasst die Pflanzung und Pflege einer Streuobstwiese mit Etablierung einer dauerhaft extensiven Grünlandunternutzung in räumlichem Bezug zu angrenzenden Heckenpflanzungen auf einer Landwirtschaftsfläche.			
<b>Potentiell natürliche Vegetation</b>			
Hainrispengras-Hainbuchen-Buchenwald			
<b>Schutzgebiete, Landschaftsplanung</b>			
SPA Obere Havelniederung, Naturpark Barnim Den im Pflege- und Entwicklungsplan des NP Barnim (2009) formulierten Zielen der Entwicklung wertvoller Strukturelemente und Biotope in der Agrarlandschaft sowie der Anreicherung der Agrarlandschaft mit regionaltypischen Strukturelementen wie u.a. Hecken, Säumen und Lesesteinhaufen wird durch die geplante Maßnahme entsprochen. Die Maßnahme entspricht dem Landschaftsplan sowie den Zielvorgaben des Umweltberichts zum FNP Oranienburg (03/2012).			
<b>AUF- WERTUNGSZIEL</b>	Aufwertung der Schutzgüter von Natur und Landschaft sowie Verbesserung des Biotopverbundes durch Umwandlung in dauerhaft extensiv genutztes Grünland mit lichter Pflanzung hochstämmiger Obstbäume standortgerechter alter Sorten.		
<b>VORGESEHENE MASSNAHMEN</b>	Einrichtung einer Streuobstwiese mit extensiver Grünlandunternutzung	<b>FLÄCHENGRÖSSE/ ANZAHL</b>	<b>700 m<sup>2</sup></b>
<b>BETROFFENE FLURSTÜCKE, EIGENTÜMER</b>			
<b>FLUR/ FLURSTÜCK (FST)</b> <b>Zehlendorf_8_300</b>	<b>EIGENTÜMER/IN</b> <b>privat</b>	<b>DINGL. SICHERUNG</b> <b>beantragt</b>	<b>VERFÜGBARKEIT</b> <b>sofort</b>
<b>AUFWERTUNGSPOTENTIAL FÜR DIE SCHUTZGÜTER VON N + L</b>		<b>VERBAL ARGUMENTATIVE</b>	
<b>DARSTELLUNG</b>			
<b>BODEN</b> AUSGANGSZUSTAND Teils intensiv bewirtschaftetes Ackerland mit regelmäßigem Bodenumbbruch sowie Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz, teils Grünlandnutzung mit Beeinträchtigungen durch Pferdehaltung und Möglichkeit zur weiteren Nutzungsintensivierung. ZIELZUSTAND Verminderung des Nährstoffeintrags und der Bodenerosion und Zustandsverbesserung der ökologischen Bodenfunktionen durch dauerhafte Nutzungsextensivierung, Aufgabe der Ackernutzung (Beendigung der Verwendung chemischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie der Bodenumbürche) Durchwurzelung durch Gehölze. <b>AUFWERTUNGSPOTENZIAL HOCH BIS MITTEL</b>	<b>WASSER</b> AUSGANGSZUSTAND Keine Oberflächengewässer im Bereich der Maßnahmenflächen. Relative geringe Grundwasserflurabstände von 4-5 m. Die Flächen haben Grundwasserneubildungsfunktion. ZIELZUSTAND Risikoverringerung des Stoffeintrags für das Schutzgut Grundwasser. <b>AUFWERTUNGSPOTENZIAL MITTEL</b>	<b>KLIMA/LUFT</b> AUSGANGSZUSTAND Kaltluftentstehung im Freiland mit niedriger Vegetationsdecke. ZIELZUSTAND Ausgeglichenes Bestandsklima sowie Schutz vor Erosion und Witterungseinflüssen (Wind, Sonne) durch Grünland in Verbindung mit lockerem Baumbestand und Hecken. <b>AUFWERTUNGSPOTENZIAL MITTEL</b>	

<p><b>ARTEN / LEBENSGEMEINSCHAFTEN</b></p> <p>AUSGANGSZUSTAND Strukturarme Landwirtschaftsflächen, z.T. mit Boden- umbrüchen und Verwendung chemischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel.</p> <p>ZIELZUSTAND Dauerhafte Erhöhung der Struktur- und Artenvielfalt, Schaffung neuer Lebensräume (Nahrungs- und Rückzugsgebiet , Brut- Wohn- und Nistplatz insbe- sondere für Insekten, Kleinsäuger, Vögel und Reptili- en) und Wanderkorridore durch lockeren Obstbaum- bestand mit extensiver Grünlandnutzung i.V. mit Blühstreifen/ -fenstern, Feldhecken und Saumstruktu- ren.</p> <p><b>AUFWERTUNGSPOTENZIAL HOCH</b></p>	<p><b>LANDSCHAFTSBILD</b></p> <p>AUSGANGSZUSTAND Strukturarme, z.T. ortsnahe und durch Wind- energienutzung geprägte Landwirtschaftsflä- chen.</p> <p>ZIELZUSTAND Aufwertung der Kulturlandschaft durch Erhö- hung der Strukturvielfalt mittels Pflanzung von Obstbäumen sowie mittels Anlage weiterer wertvoller Landschaftselemente; Schaffung kulturlandschaftstypischer Dorfrandstrukturen mit hohem ästhetischen Wert und besonderer Bedeutung im Übergangsbereich vom Agrar- raum zur Ortslage.</p> <p><b>AUFWERTUNGSPOTENZIAL HOCH</b></p>
<p><b>GESAMT- BEWERTUNG</b></p>	<p><i>Die Maßnahmen entsprechen den Vorgaben der Landschaftsplanung und der Schutzgebietsverordnungen und sind geeignet, Eingriffe in die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/ Luft, Landschaftsbild und Arten und Lebensgemeinschaften zu kompensieren. Besonders geeignet zum funktionalen Ersatz von Eingriffen in lineare Gehölzbestände, Laubgebüsche, etc. sowie zum Ersatz von Beeinträchtigungen des Schutzgutes Bodes vorrangig im Bereich von Ackerflächen.</i></p>
<p><b>HINWEISE UMSETZUNG</b></p>	<p><i>Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Herbst/Winter 2020/2021.</i></p>

# Flächenpool Schmachtenhagen-Zehlendorf

Lage der zugeordneten Maßnahmenfläche:

